

# INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes  
und der CDU -Stadtratsfraktion

**CDU** DESSAU-ROSSLAU

DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT  
ALLEN LESERINNEN UND LESERN  
EINEN GUTEN START INS JAHR  
2022! BLEIBEN SIE GESUND!

28. Jahrgang

Januar / Februar 2022

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,  
ich wünsche Ihnen – besonders in dieser immer noch außergewöhnlichen Zeit  
– alles Gute und ganz besonders beste Gesundheit und Gottes Segen für das  
Jahr 2022.

Auch wenn es uns schwergefallen ist, haben wir aufgrund der pandemischen  
Lage unseren Neujahresempfang abgesagt. Wir überlegen, statt des  
Neujahrsempfangs im Frühling oder Sommer zu einer besonderen Veranstaltung  
einzuladen.

Derzeit ist es wichtiger, die pandemische Lage zu bewältigen. Deshalb haben  
wir mit der Initiatorin Frau Dr. Anja Schneider und den Kinderärzten Dres. Jörg  
Hofmann, Kristina Mathony und Uwe Mathony die Impfkaktion im Dezember  
durchgeführt und planen, am 15. Januar 2022 nochmal eine weitere Aktion durchzuführen. An dieser Stelle  
möchte ich, auch im Namen des Kreisvorstandes, ganz herzlich bei Frau Dr. Anja Schneider, den  
Kinderärzten Dres. Jörg Hofmann, Kristina Mathony und Uwe Mathony, den Mitarbeiterinnen von Frau Dr.  
Schneider sowie allen CDU-Mitgliedern, die bei der Aktion geholfen haben, DANKE sagen. Das gehört zur  
Politik dazu: nicht nur reden, sondern auch machen!



Das vergangene Jahr war durch die Landtags- und OB-Wahl sowie Bundestagswahl sehr herausfordernd  
und arbeitsreich. Sie könnten denken, dass wir uns im Jahr 2022 erstmal zurücklehnen und ausruhen. Da  
muss ich Sie enttäuschen. Wie heißt es so schön: „Nach der Wahl ist vor der Wahl!“

Der Kreisverband hat neben dem Kreisvorstand u.a. die Kampagnenkonferenz. Dieses Gremium wurde  
zunächst für die letzten Wahlkämpfe ins Leben gerufen. Da sich die Arbeit der Kampagnenkonferenz sehr  
bewährt hat, wird die Arbeit in diesem Gremium auch zwischen den Wahlkämpfen fortgesetzt. Die  
Kampagnenkonferenz setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Florian Kellner, Philipp Möbius, Tobias Zander, Eiko Adamek, Dr. Anja Schneider und Christiane Nöthen  
Wenn Sie Interesse haben, mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei der Kreisgeschäftsführerin Anne Neumann  
oder bei mir unter [cn@novotrend.de](mailto:cn@novotrend.de) oder telefonisch unter 0160-7182837. Die CDU ist eine Mitmachpartei  
und das wollen wir auch leben!

Für das kommende Jahr werden derzeit diverse Veranstaltungen geplant. U.a. werden wir mit unseren  
Abgeordneten öffentliche Diskussionsrunden organisieren, zu denen alle Bürger eingeladen werden. Alle sollen  
die Möglichkeit bekommen, ihre Anliegen direkt und persönlich äußern zu können. Weiterhin werden wir zu  
ganz konkreten Themen einladen. Wenn Sie Themen haben, die diskussionswürdig sind und Ihnen vielleicht  
sogar unter den Nägeln brennen, können Sie uns auch hierzu gerne Infos geben. Die pandemische Lage  
müssen wir bei der Organisation selbstverständlich auch immer im Auge haben, sodass wir mehr oder  
weniger im kommenden Jahr auf Sicht fahren müssen. Zu den Veranstaltungen werden wir Sie entsprechend  
einladen.

Im vergangenen Jahr haben wir überlegt, mit der Geschäftsstelle in andere, modernere Räumlichkeiten  
umzuziehen. Im Ergebnis unserer Diskussionen werden wir mit dem Kreisverband, der Fraktion und der  
Landtagsabgeordneten Frau Dr. Anja Schneider in den bisherigen Räumlichkeiten bleiben. Unser  
Bundestagsabgeordnete Sepp Müller wird zu unserer Landtagsabgeordneten Karin Tschernich-Weiske in das  
Büro in Rosslau ziehen. Ab Mitte Januar bis voraussichtlich Ende Februar 2022 wird die Dessauer



Geschäftsstelle grundhaft vom Vermieter saniert. Dafür müssen wir die Räumlichkeiten komplett räumen und die Mitarbeiterinnen müssen für die Wochen der Sanierungsphase im Homeoffice arbeiten. Wir hoffen, dass wir Sie im März dann in unseren „alten“ neuen Räumlichkeiten begrüßen können. In den nächsten zwei Wochen werden wir die Geschäftsstelle ausräumen. Wenn Sie uns beim Ausräumen, Einräumen und diversen anderen Arbeiten, wie Malern etc., helfen können, melden Sie sich bitte bei Anne Neumann.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen allen auch für Ihre Unterstützung im Jahr 2021 und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2022

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Christiane Nöthen

\*\*\*\*\*

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

zu allererst möchte ich Ihnen und Ihren Lieben noch alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünschen. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und Schaffenskraft, und vor allem uns allen, dass wir die Pandemie endlich hinter uns lassen können.

Ende letzten Jahres hat die Klausurtagung zwischen Kreisvorstand und Fraktion stattgefunden. Aus dieser sind wir alle mit neuen Aufgaben zur Stärkung unseres Kreisverbandes hervorgegangen. Auch wir als Fraktion werden uns dort intensiv einbringen und den Kreisverband in den Parlamenten nach außen präsentieren. Auch wenn das Jahr 2022 für uns mal ein Jahr ohne Wahlen wird, heißt es umso mehr, sich für die Menschen in unserer Stadt einzusetzen. Wir werden also in den nächsten Monaten unsere noch nicht veröffentlichten Beschlussvorschläge überarbeiten, finalisieren und dann entsprechend einbringen.



Und wir benötigen auch die Unterstützung jedes einzelnen Mitgliedes. Denn gerade, wenn es um Information aus den Ortschaften und Stadtbezirken geht, sind sie diejenigen, die uns Stadträte mit diesen am ehesten versorgen können und darum bitte ich Sie. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen, verbleibe ich mit besten Grüßen!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

\*\*\*\*\*

Liebe Leserinnen und Leser dieser CDU-Informationen, bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle bis voraussichtlich Ende Februar 2022 wegen Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist.

Die Mitarbeiterinnen können Sie wie gewohnt telefonisch oder per Mail erreichen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

**MdL Dr. Anja Schneider****BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde der CDU Dessau-Roßlau,  
liebe Leserinnen und Leser,

auch zu Beginn des Jahres 2022 hat uns die COVID-19-Pandemie noch immer fest im Griff. Ich selbst werde durch meine politische Arbeit im Landtag sowie Fragen von Bürgerinnen und Bürgern, besorgten Eltern, Unternehmerinnen und Unternehmern, aber auch Menschen, die der Corona-Politik kritisch gegenüberstehen, mit dieser Thematik konfrontiert. Vor allem sind es aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheits- und Pflegewesen, die die Auswirkungen der Pandemie physisch und psychisch zu tragen haben. Auf Initiative des Bundestagsabgeordneten, Sepp Müller, MdB, haben wir im Dezember 2021 das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus und die Notaufnahme des Städtischen Klinikums in Dessau-Roßlau besucht, um unseren Dank mit kleinen Geschenken zum Ausdruck zu bringen.

Nach wie vor ist eine hohe Impfquote wichtig, um die Chancen auf eine Rückkehr in die Normalität zu erhöhen. Um einen Beitrag zu leisten, wurde am 18.12.21 mit Unterstützung der Kinderarztpraxis Dres. Jörg Hofmann, Kristina Mathony und Uwe Mathony in den Geschäftsräumen der CDU-Kreisgeschäftsstelle Dessau eine Familien-Impfaktion durchgeführt. An diesem Tag konnten 197 Menschen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) geimpft werden. Mein persönlicher Dank geht an dieser Stelle noch einmal an alle Helfer und an das Ärzteteam! Am 15. Januar 2022 wird die Impfaktion mit dem Angebot der Zweitimpfung für die bereits geimpften Kinder und Jugendlichen sowie einem erneuten Booster-Angebot für Erwachsene fortgesetzt. Am 07. Dezember 2021 wurde ich in der CDU-Landesvorstandssitzung jeweils einstimmig zum Mitglied des CDU-Landesfachausschusses „Konservativer Kreis“ und zum Mitglied des CDU-Landesfachausschusses „Bildung“ der 8. Wahlperiode berufen. Herzlichen Dank für das Vertrauen – ich werde mich dafür einsetzen, dass „konservativ“ im Sinne von „werterhaltend, anschlussfähig und zukunftsorientiert“ interpretiert und gelebt werden kann und ein gerechtes und innovatives Bildungssystem gestaltet wird. Das Modellprojekt: ein Lehramtsstudiengang an der Hochschule Anhalt (Standort Dessau-Roßlau) habe ich zusammen mit Prof. Koppers (Vizepräsident Hochschule Anhalt und verantwortlich für den Standort Dessau-Roßlau) und der Stadt Dessau-Roßlau fest im Blick.

Im Sommer letzten Jahres sind Mitglieder des CDU-Kreisverbandes mit der Bitte an mich herangetreten, die Islamische Gemeinde in Dessau-Roßlau bei der Ideenfindung zur Gründung einer internationalen Wohngemeinschaft in Dessau-Roßlau für alte Menschen mit Migrationshintergrund zu unterstützen. In den darauffolgenden Wochen habe ich mich intensiver mit dieser Thematik auseinandergesetzt. In Gesprächen, unter anderem mit Mitgliedern der Islamischen Gemeinde und Pflegenden mit und ohne Migrationshintergrund, ist eine Skizze entstanden, wie ein solches Projekt gelingen und auch in anderen Regionen umgesetzt werden kann. Diese Ergebnisse haben wir in einem Online-Workshop am 11. November 2021 auf den Prüfstand gestellt. Die Resonanz der Teilnehmenden war durchweg positiv. Wichtige Erfahrungen, Hinweise und Anregungen sind in die Projektskizze eingeflossen, die ich im Dezember 2021 an das Team von Sepp Müller, MdB, sowie Minister Sven Schulze übergeben konnte. Nun wird geprüft, wie ein zu erstellendes (Umsetzungs-) Konzept gefördert werden kann.

In einer Videokonferenz am 29. November 2021 konnte ich mit Sachsen-Anhalt's Kulturminister Rainer Robra, Dr. Sebastian Putz (Staatssekretär für Kultur) und Herrn Postel (Referatsleiter der Kulturabteilung) der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur Sachsen-Anhalt, sowie Prof. Dr. Seeber vom Förderverein „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ Dessau e. V. über die Zukunft der Anhaltischen Gemäldegalerie und dem Georgium austauschen. Im Koalitionsvertrag heißt es nämlich: „Um einen den UNESCO-Welterbe-Anforderungen entsprechenden Betrieb der Anhaltischen Gemäldegalerie (einschließlich



der Sammlung) mit dem Schloss Georgium, dem dazugehörigen Park und den Gartenanlagen sicherzustellen, soll eine Übertragung auf die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zeitnah erfolgen und die entsprechende Finanzierung gewährleistet werden.“ Von Seiten einiger Dessauer Bürger bestehen hinsichtlich der Übertragung Befürchtungen und Sorgen, dass Kunstschatze der Stadt anderweitig verwendet werden könnten. Dass die Übertragung auf die Kulturstiftung für die Stadt und auch die Anhaltische Gemäldegalerie und das Georgium sinnvoll und zukunftsrelevant ist, das wissen die Engagierten und die Bürger durchaus, Wie die Übertragung gestaltet werden kann, gerade auch unter Berücksichtigung der Interessen der Stadt Dessau-Roßlau und seiner Bürger, dazu wird aktuell eine entsprechende Konzeption vorbereitet. Die Videokonferenz hat sehr dazu beigetragen, dass die Fragen und Hinweise des Fördervereins „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ Dessau e. V. Gehör gefunden haben und von der Politik beachtet werden – denn genau das hat uns Herr Minister Robra zugesagt.



Und auch im Landtag gab es viel zu tun. Neben meiner Arbeit in den Ausschüssen, Corona-Maßnahmen-Planungen und wirklich zahlreichen Petitionen habe ich in einer Stellungnahme zur Aufforderung der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen an die Landesregierung, die Mindestbauverordnung für Pflegeeinrichtungen nun zu beschließen, deutlich gemacht, dass wir – und das hat uns vor allem auch die Pandemie vor Augen geführt – die Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen von pflegebedürftigen Menschen in stationären Einrichtungen im Blick haben müssen. Eine verbindliche Einzelzimmerquote von mindestens 80 Prozent sowie eine Anpassung baulicher Maßnahmen und Standards in Bezug auf Zimmergröße,

Hitzeschutz, Be- und Entlüftungssysteme, Begrünung sowie diverse Sicherheitseinbauten erfordern Investitionen, die finanziert werden müssen. Hinzu kommen Fragen zu Auslastung, räumlichen und personellen Kapazitäten sowie Umbaumaßnahmen, die höchstwahrscheinlich im laufenden Pflegebetrieb realisiert werden müssen. Es gibt demnach offene Punkte, die wir im Ausschuss diskutieren werden.

Liebe CDU-Mitgliederinnen und Mitglieder,

zum Abschluss möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich meine Aufgaben im Landtag von Sachsen-Anhalt und im Wahlkreis Dessau-Roßlau mit großem Interesse wahrnehme. Ich finde es klasse, wenn man gemeinsam etwas bewegen kann und ich denke, wir sind als Union für ein gutes Jahr 2022 gewappnet – es steht viel im Zeichen von Aufbruch und Erneuerung – lassen Sie uns aktiv und gemeinschaftlich weiter daran arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Anja Schneider, MdL

\*\*\*\*\*



**MdL Karin Tschernich-Weiske**

## **BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 27**

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

ich hoffe, Sie alle sind gesund und friedlich in das neue Jahr gestartet.

Zwar konnte ich im Oktober mein neues Wahlkreisbüro am Markt in Roßlau eröffnen, allerdings pandemiebedingt ohne große Feierlichkeiten. Dennoch habe ich einige Besucherinnen und Besucher empfangen können: Roßlaus Ortsbürgermeisterin Christa Müller, Klemens Koschig, unsere Kreisgeschäftsführerin Anne Neumann, Dr. Anja Schneider von meinem Nachbarwahlkreis oder Frau Mehnert von der Konrad-Adenauer-Stiftung, um nur einige zu nennen.



Mein erstes halbes Jahr als Landtagsabgeordnete war geprägt vom Kennenlernen der verschiedensten Strukturen und Abläufe der Abgeordnetentätigkeit. Parallel dazu haben mein Team und ich verschiedene Bürgeranfragen bearbeitet. Bei diesen ging es u.a. um ausufernde Tierpopulationen wie beim Eichenprozessionsspinner oder dem Biber, aber auch um die ärgerlichen Verzögerungen bei Ortsumfahrungen oder um den Lehrkräftenotstand in einigen Schulen meines Wahlkreises.

In der Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und Verbraucherschutz beschäftigte uns die AfD und wir werden es nicht hinnehmen, dass insbesondere deren Abgeordneter Tillschneider unsere Demokratie verächtlich macht. Wir müssen wachsam bleiben und aufpassen, dass rechte Gruppierungen die Pandemie mit allen ihren Schwierigkeiten nicht ausnutzen, um Keile in unsere Gesellschaft zu schlagen.

Im November legten wir am Volkstrauertag in Wörlitz und in Oranienbaum Kränze nieder.

Im Dezember habe ich bei einer großen Impfkaktion in Wittenberg mitgeholfen, die durch Sepp Müller und einige Ärzte organisiert worden war.

Ich wünsche Ihnen für 2022 von Herzen alles Gute. Bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Ihre Karin Tschernich-Weiske



Foto: Frank Diesener, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, rechts im Bild, in der Grundschule Oranienbaum; Foto: M. Weigel

**im Web: [www.tschernich-weiske.de](http://www.tschernich-weiske.de)  
facebook: [@karintschernichweiskecd](https://www.facebook.com/karintschernichweiskecd)**



**MdB Sepp Müller**

## *BERICHT AUS BERLIN*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreunde,

zum letzten Jahreswechsel hatten wir die Hoffnung, dass das nächste Jahr nicht wie das diesjährige wird. Hinter uns liegt das zweite Fest im Zeichen der Pandemie. Doch auch die letzten Monate hatten ihre Sonnen- und Schattenseite. Dr. Reiner Haseloff überzeugte in seinem Wahlkampf die Menschen und führte die CDU in Sachsen-Anhalt zu einem phänomenalen Wahlsieg. Trotz eines durchmischten Bundestagswahlkampfes können wir auf ein respektables Ergebnis im Wahlkreis Dessau Wittenberg blicken.

Am 8. Dezember wählte der Bundestag Olaf Scholz zum neuen Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Damit endet nach 16 erfolgreichen Jahren für Deutschland die Kanzlerschaft von Angela Merkel. Wir als Partei können stolz auf Ihre Amtszeit blicken, die trotz mehrerer Krisen den Weg für den Erhalt des deutschen Wohlstands geebnet hat.

Auch die Unionsfraktion hat ihren neuen Vorstand gewählt. Ich bin voller Demut und Dank, dass ich als stellvertretender Fraktionsvorsitzender für die Bereiche Gesundheit, Sport und Ehrenamt sowie Petition und die neuen Bundesländer die gesamte Unionsfraktion im Bundestag vertreten darf. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Meine Heimat und der Wahlkreis werden für mich weiterhin an erster Stelle stehen. Gleichzeitig bedeutet diese neue Aufgabe, die Bereiche Gesundheit Sport und Ehrenamt, Petition und die Neuen Bundesländer fachpolitisch zu begleiten. Derzeitig heißt das auch, die Position der Fraktion in Bezug auf die Coronapandemie zu vertreten, sowie die Fraktionsmeinung zu einer allgemeinen Impfpflicht federführend mit den Fachkollegen und Experten zu erarbeiten.

Derzeit befinden wir uns inmitten der vierten Coronawelle. Trotz sinkender Fallzahlen sind die Berichte aus Großbritannien und Österreich zur Ausbreitung der Omikron-Variante besorgniserregend. Die Virusvariante zeichnet sich durch eine erhöhte Ansteckungsrate aus, Berechnungen zeigen, dass damit sogar bis zu 700.000 Neuinfektionen pro Tag möglich sind. Um sich und andere vor dieser Variante zu schützen, wird die Boosterimpfung dringend empfohlen.

Die linksliberale Koalition hat bisher versäumt, effektiv gegen die Bedrohung vorzugehen. Der Vorschlag der Union die epidemische Lage von nationaler Tragweite zu verlängern, wurde seitens der Regierungskoalition im Bundestag abgewiesen. Stattdessen manövriert die neue Bundesregierung das Land in eine fünfte Coronawelle. Mit der Verlängerung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite stehen die Werkzeuge bereit, um der Omikronwelle effektiv entgegenzutreten. Stattdessen vertagt der Gesundheitsminister seine Entscheidungen zum Umgang mit der Virusvariante und schürt die Sage um einen Mangel an Impfstoffvorräten, den es nicht gibt.

Die ersten Wochen der Regierung kann man als gelungenen Fehlstart bezeichnen. Hier werden wir als Unionsfraktion unserer neuen Rolle in der Opposition nachkommen. Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Freunden einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen und nutzen Sie die Impfmöglichkeiten.

P.S.: Im Januar ziehe ich mit meinem Wahlkreisbüro zur Landtagskollegin Karin Tschernich-Weiske in das Roßlauer Büro. Somit sind wir als Union in der Doppelstadt weiterhin sehr gut präsent.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sepp Müller



## Senioren-Union

### NEUES AUS DER SENIOREN-UNION

Liebe Freundinnen und Freunde der Senioren-Union in Dessau – Roßlau und liebe Leserinnen und Leser des Info-Blattes der CDU.

In der Hoffnung, dass Sie alle gut über die Schwelle ins neue Jahr gekommen sind, wünsche ich allen für das Jahr 2022 alles Gute, Zuversicht und beste Gesundheit.

Leider ist durch die immer noch anhaltende Pandemie das gesellschaftliche Leben sehr eingeschränkt. Zu Beginn des vergangenen Jahres waren wir zuversichtlich, dass die doppelte Impfung den Durchbruch bringt. Im Sommer konnten wir uns dann doch wieder freier bewegen, verreisen oder im Freien Veranstaltungen durchführen. So konnten wir unser Sommerfest, bei sehr schönem Wetter (was ja im vergangenen Sommer nicht so oft der Fall war) im Saal und auf der Terrasse der Dreieinigkeitsgemeinde in Dessau-Süd, feiern. Seit dem Herbst ist es nun wieder schlechter geworden. Viele haben danach die Boosterimpfung erhalten, da ein halbes Jahr nach den ersten 2 Impfungen eine 3. Impfung notwendig ist. Nun ist schon wieder ein neuer Virus auf der Welt und auch in unserem Land.

Hoffentlich führen die Impfkampagnen in der Weihnachtszeit zum Erfolg und hoffentlich begreifen es die Impfgegner doch noch, dass nur das Impfen das Virus bekämpfen kann.

Wie es nun mit unseren Treffen weiter geht kann keiner zurzeit sagen und vorausblicken.

Am 10. November hat unser Vorstand getagt. An diesem Nachmittag haben wir erst einmal beschlossen, dass wir uns am 16.02.2022 wieder treffen, um die anstehenden Vorstandswahlen vorzubereiten, die für den 16. März 2022 vorgesehen sind. Alle Freundinnen und Freunde der Senioren-Union werden gebeten, darüber nachzudenken, ob sie im Vorstand mitarbeiten möchten, sei es als Vorsitzender oder im Beirat. Nähere Angaben erhalten Sie dann im Monat Februar oder März.

Zu Beginn des neuen Jahres wird in Deutschland ein neuer CDU – Vorsitzender gewählt.

Friedrich Merz ist durch das Votum der Mitglieder als Gewinner gewählt worden. Nach der Wahlniederlage bei der Bundestagswahl wird gesagt: es muss neuer Schwung durch die Reihen der CDU gehen. Einen Ruck muss es auch in unserem Kreisverband geben und zwar bei allen die über 60 Jahre sind. Wir bemühen uns schon seit einiger Zeit um neue Mitglieder für die Senioren-Union, aber leider bisher vergebens.

Vielleicht ist doch der oder die Eine oder Andere bereit, in diesem Jahr einen Aufnahmeantrag als Mitglied in der Senioren-Union zu unterschreiben. Es können auch Verwandte, Bekannte oder Freunde sein, die nicht in der CDU sind und am gesellschaftlichen Leben auch noch als Seniorin oder Senior interessiert sind.

Wir würden uns sehr freuen!

Bleiben oder werden sie gesund!

Vinzent Konietzke

Vorsitzender der Senioren-Union der CDU / KV Dessau-Roßlau

#### Voraussichtliche Termine

16.02.2022 14:00 Uhr Sitzung des Vorstandes

16.03.2022 14:00 Uhr Vorstandswahlen (schriftliche Einladung erfolgt rechtzeitig)

**Senioren  
Union** **CDU**



Aufgrund der Corona-Lage stehen alle Termine unter Vorbehalt.

## TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

| Datum - Uhrzeit                          | Ort  | Beschreibung   |
|--|--|--|
| 07.02. - 19:00 Uhr                       | Restaurant „Rosana“<br>Kochstedter Kreisstr. 9<br>06847 Dessau-Roßlau    | Treffen des <b>Ortsverbandes Sieben Säulen</b><br>Im Januar findet keine OV-Versammlung statt, allen CDU Mitgliedern ein gesundes neues Jahr |
| 02.02. - 18:00 Uhr                       | Bistro „Merci“<br>Am Lustgarten 6-8,<br>06844 Dessau-Roßlau              | Treffen des <b>Ortsverbandes Nord-Ost</b>  |
| 18.01. - 19:00 Uhr<br>15.02. - 19:00 Uhr | Restaurant „Jägerklaus“<br>Alte Leipziger Str. 76<br>06849 Dessau-Roßlau | Treffen des <b>Ortsverbandes Süd</b>   |

## TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

| Datum - Uhrzeit    | Ort            | Beschreibung          |
|--------------------|----------------|-----------------------|
| 10.01. - 18:30 Uhr | Videokonferenz | Kreisvorstandssitzung |
| 14.02. - 18:30 Uhr | Videokonferenz | Kreisvorstandssitzung |



## IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 - 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: [www.cdu-dessau-rosslau.de](http://www.cdu-dessau-rosslau.de) - E-Mail: [info@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de)

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 - Fax: 0340 - 2 60 60 20